

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 25

Ausgegeben: 25. April 1988

Nr. 24

Rhithrogena jacobi n. sp. aus Bulgarien (Insecta, Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 4 Figuren

DIETRICH BRAASCH & TOMÁŠ SOLDÁN
Potsdam České Budějovice

Kürzlich publizierten BRAASCH, SOLDÁN & SOWA (1985) über das Vorkommen von *Rhithrogena sowai* PUTHZ, 1972 in Bulgarien. Die Determination beruhte auf einem beschädigten Exemplar (♂) vom Sabardska Reka (Rhodopen, leg. BRAASCH). Ein Vergleich mit im Juni 1984 gesammelten Tieren vom gleichen und zwei weiteren Fundorten in Bulgarien mit Vergleichsmaterial von *Rhithrogena sowai*, das dem ersten Autor von Dr. U. JACOB freundlicherweise zur Verfügung gestellt worden ist, erbrachte die Erkenntnis, daß es sich bei den bulgarischen *Rhithrogenen* um eine noch unbeschriebene Art handelt.

Rhithrogena jacobi n. sp.

♂; Körperlänge 13 mm, Länge der Vorderflügel 14 mm, Länge der Cerci 28 mm.

Kopf gelblich, außen breit dunkel gerandet; Augen grau mit violetter Schimmer, Basisdrittel mit zwei breiten, schwarzen Ringen, die einen weißen Mittelring einschließen; der dorsale dunkle Ring ist gegen das Grau der Komplexaugen scharf weiß abgesetzt. Die Augen sind zusammenstoßend.

Prothorax braun, Mesothorax hellbraun, mit dunklem dorsalen Mittelstreifen, die Seiten sind von distal bis zur Mitte schwarzbraun abgefaßt; Metathorax dunkelbraun ebenso wie die ventralen Thoraxsegmente. Tergite braun, lateral am unteren Hinterrand mit „bohnenförmiger“ Aufhellung; Sternite gelblich mit ausgedehnter, dunkelbrauner Mittelfigur (fünfeckig), die in der Mitte zwei submediane helle Flecken aufweist.

Vorderbeine dunkelbraun, Femur mit undeutlich dunklerem Längswisch; Mittel- und Hinterbeine gelblich, Femora mit schwarzbraunem, distad zugespitztem Längsfleck.

Flügel transparent, ungetönt, nur Pterostigmalregion schwach milchig tingiert. Adern in diesem Bereich leicht aufgehellt, im übrigen dunkelbraun. Cerci basal dunkelbraun, zur Spitze hin hellbraun werdend. Styliergesegment ventral dunkelbraun, Mitteldrittel hell. Die Fig. 1–4 zeigen Penis, Titillator, Lobenapex des Penis und Genitalsegment.

Die hier beschriebene Art gehört zur *sowai*-Gruppe (SOWA, 1984). Sie steht *Rh. sowai* nahe, unterscheidet sich aber von ihr wie auch von *Rh. buresi* SOWA, 1973 und *Rh. daterrai* SOWA, 1984, die abgerundete Lobenenden zeigen, durch „dekussierte“ Penisapices. Der Titillator ist einspitzig wie bei *Rh. sowai*, aber bei der neuen Art stark bauchig verbreitert.

♀; Körperlänge 11 mm, Länge der Vorderflügel 12 mm, Länge der Cerci 16 mm.

Kopf mit dunklem Ocellenfeld und weißlichen Flecken, Komplexaugen hellgrau, in der basalen Hälfte mit zwei scharf abgesetzten, einen hellen Ring einschließenden schwarzen Ringen; Prothorax gelbbraun, Mesothorax helloliv mit undeutlich dunklerem dorsalen Mittelstreif. Thorax lateral mit weißlichen Flecken.

Abdomen rötlichbraun, Sternite mit Mittelfigur wie beim ♂, die einen schmalen hellen Mittelstreif zusätzlich erkennen läßt.

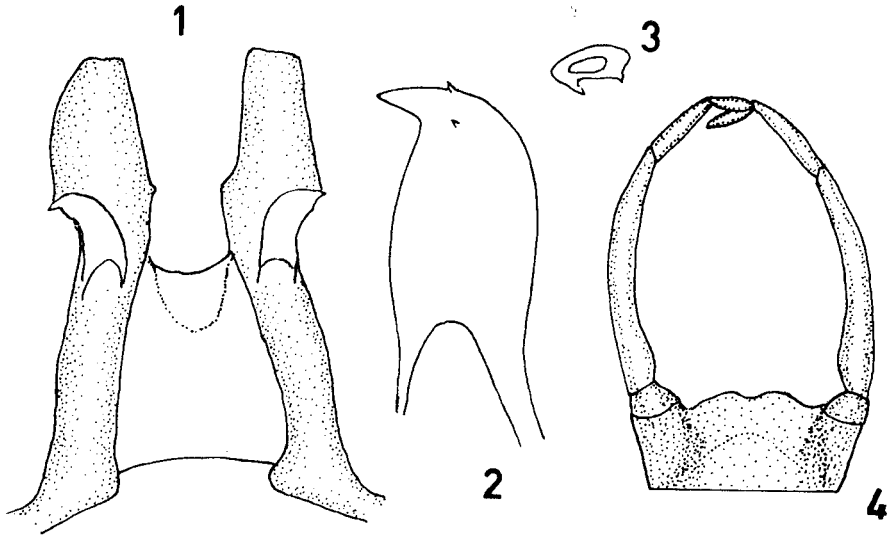


Fig. 1–4: *Rhithrogena jacobi* n. sp., ♂. 1: Penis, ventral – 2: Titillator – 3: Lobenapex – 4: Genitalsegment, ventral.

Extremitäten wie beim ♂ gefärbt. Flügel entsprechen in der Charakteristik denen des ♂. Cerci basal dunkelbraun, zur Spitze hin hellbraun.

Holotypus ♂: Bulgarien, Rila, Tsherna Mesta, linker Nebenbach des Flusses oberhalb des Ortes Tsherna Mesta, 2. 6. 1984, leg. BRAASCH. **Paratypen** 22 ♂♂ und 8 ♀♀ von ebendort. Typen in der Coll. D. BRAASCH, Potsdam. Weiteres Material: 3 ♂♂, Pirin, Melnishka Reka oberhalb Melnik, 5. 6. 1984, leg. BRAASCH; 14 ♂♂, Rhodopen, Sabardska Reka vor der Mündung in den Tshepelarska Reka, 30. 5. 1986, leg. BRAASCH.

Herrn Prof. Dr. R. SOWA danken wir für wichtige Hinweise zur Art. Wir widmen die neue Art in freundschaftlicher Verbundenheit unserem Freund und Kollegen Dr. U. JACOB.

Literatur

- BRAASCH, D., SOLDÁN, T. & R. SOWA, 1985: *Rhithrogena bulgarica* n. sp. und zwei für die Fauna Bulgariens neue Eintagsfliegen (Insecta, Ephemeroptera, Heptageniidae). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **12**, Nr. 12, 125–127.
- PUTHZ, V., 1972: Eine neue *Rhithrogena* aus Südosteuropa (Insecta, Ephemeroptera). – Ent. Mitt. Zool. Mus. Hamburg **4**, 79, 303–307.
- SOWA, R., 1973: Note sur quelques espèces paléarctiques de *Rhithrogena* Eaton (Ephemeroptera, Heptageniidae). – Bull. Acad. Polon. Sci., Ser. sci. biol. Cl. II, **21**, 1, 21–26.
- , 1984: Contribution à la connaissance des espèces européennes de *Rhithrogena* Eaton (Ephemeroptera, Heptageniidae) avec le rapport particulier aux espèces des Alpes et des Carpates. – Proc. IVth Intern. Confer. Ephemeroptera (Eds. V. LANDA et al.), 37–52.

Anschriften der Verfasser:

Dipl.-Biol. D. Braasch, Maybachstraße 1a, Potsdam, DDR – 1500

Dr. T. Soldán, Institute of Entomology, Czechoslovak Academy of Sciences,

Na sadkách 7, CS – 370 05 České Budějovice (ČSSR)